

Berlin ist immer wieder eine Reise wert.

Vom 08.-13.Mai 2016 unternahm der Bensheimer Volkshochschul-Förderverein e. V unter Leitung von Frau Margarete Arndt eine Busreise nach Berlin und Umgebung. Die Anreise mit zwei Pausen war lang aber angenehm. In Berlin - Mitte Hotel Holiday Inn angekommen, konnte man bis zum



gemeinsamen Abendessen, bei schönem Wetter noch eine Besichtigung der Umgebung durchführen. Am zweiten Tag wurde das Rathaus von Köpenick, auf den Spuren des "Hauptmanns von Köpenick" angesteuert. Mit einem Führer in Preußischer Uniform ging es



weiter auf die Schloßinsel zur Besichtigung der Schlosskirche. Diese wurde 1682-1685 im Barockstil als erster evangelischer Zentralbau in der Mark Brandenburg erbaut. Besucht wurde auch der Fischerkietz ein eigenständiges Stadtviertel, das früher vom Fischfang lebte. Mit dem Bus ging es weiter zu den Gärten der Welt nach Marzahn.



Eine große Parkanlage am Rand der Stadt. Besonders gelungen sind der Chinesische Garten, der Orientalische Garten und der Christliche Garten. Die Anlage wird für die internationale Gartenausstellung 2017 zurzeit stark erweitert. Nach dem Rundgang wurde die Fahrt zur Humboldtbox fortgesetzt. Hier erfuhren wir viel

über den Sinn des Wiederaufbaus und zum Baufortgang des Stadtschlusses wurde berichtet. Das Schloss soll mit außereuropäischen Sammlungen und weiteren Ausstellungen sowie als Veranstaltungsort die Berliner Museumsinsel ergänzen. Auch das Humboldt - Forum wird hier einziehen.



Am dritten Tag besuchten wir die Ausstellung "The Story of Berlin" 800 Jahre Stadtgeschichte und im Anschluss Besichtigten wir einen Atomschutzbunker für 3600 Personen am Kurfürstendamm liegt.

Nach der Besichtigung unter der Erde ging es nach Potsdam. Zur Mittagszeit konnte der Stadtkern erkundet werden. Anschließend führte die Tour zur Glienicker Brücke und zum Schloss Glienicke wo Schloss und Garten mit einer Führung besichtigt wurden. 1814 wurde



das Landgut von Fürst von Hardenberg erworben und der Park 1816 durch den Hofgärtner Lennè umgestalten. 1824 kauft Prinz Karl von Preußen das Anwesen und



lässt tiefgreifende Veränderungen vornehmen. Nach einem interessanten Parkspaziergang und einem Blick

vom Casino auf den Jungfernsee fahren wir nach Berlin zur Unterkunft.

Der vierte Tag begann mit einer Busfahrt nach Tegel. Dort wurde die sogenannte Sechserbrücke besichtigt. Eine früher mautpflichtige Brücke, da man für das Überqueren einen Fünfer bezahlen musste. Der Fünfer ist auf berlinerisch ein Sechser, daher der Brückename. Gemütlich ging die Fahrt mit einem Ausflugsboot von Tegel über

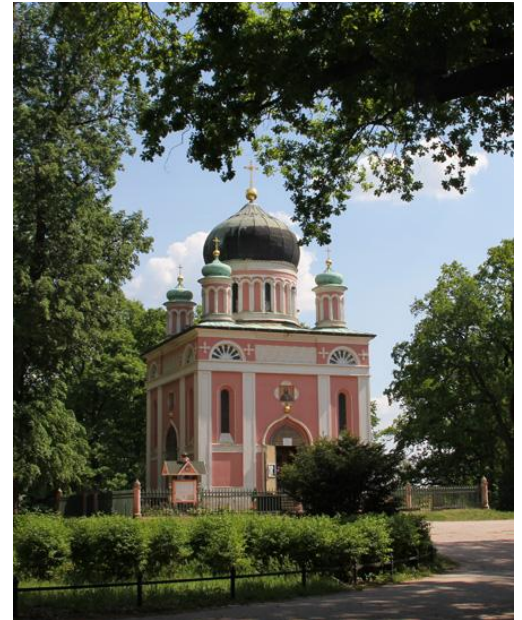


Spandau, Wannsee, Kladow, Pfaueninsel nach Potsdam Cecilienhof. Von da wurde eine kurze Wanderung über den Pfingstberg mit restaurierter Villa Henkel und dem Belvedere unternommen. Im Auftrag Friedrich Wilhelms des IV wurde das Aussichtsschloss ab 1847 nach Vorbild römischer

Renaissancevillen erbaut. Ab 1961 war der Pfingstberg, wegen der Aussicht auf die Berliner Mauer und dem Gelände der sowjetischen Garnison, Sperrgebiet. Das Schloss war dem Verfall preisgegeben. Seit 1999 ist der Pfingstberg UNESCO-Weltkulturerbe. Das Belvedere wurde 2005 restauriert. Die Doppelturmanlage bietet einen einzigartigen Blick über die Potsdamer Kulturlandschaft.



Die Wanderung führte zur 1829 eingeweihten Alexander-Newski-Gedächtnis-Kirche und weiter zur Russischen - Kolonie- Alexandrowka. König Friedrich Wilhelm III. ließ 1826 im Gedenken an die Freundschaft zum Zaren Alexander I. 13 Gehöfte mit Obstgärten errichten. In ihnen wohnten russische Sängersoldaten. Ein Haus ist heute



Museum und das ehemalige Vorsteherhaus ein russisches Spezialitätenrestaurant. Die restlichen Häuser sind bewohnt. Seit 1999 gehört die Kolonie zum UNESCO-

Weltkulturerbe.



Der vierte Tag stand zur freien Verfügung. Da konnte man in den Zoo oder ins Theater gehen. Am fünften Tag die Heimfahrt bis Frankfurt verlief gut bis da der Wolkenbruch loslegte und die Fahrt erheblich verlangsamte. Das

Können des erfahrenen Busfahrers brachte und gut nach Bensheim zurück.

